

Adler holen querfeldein vier Titel

Leichtathletik Crosslauf-Kreismeisterschaft. In Wesel sicherten sich die Bottroper auch sieben Zweitplatzierungen in der Einzel- und Mannschaftswertung

Bei den Crosslauf-Kreismeisterschaften in Wesel sicherten sich die Querfeldeinspezialisten vom LC Adler Bottrop auf der Mittel- und Langstrecke vier Titel sowie sieben zweite Plätze in der Einzel- und Mannschaftswertung.

Bei den Schülerinnen W 11 gewann Katharina Wagner über 1000 m in 4:52 Minuten. Ebenfalls über 1000 m holte sich Neuzugang Florian Nitz (M 10) in 4:45 Minuten den Kreistitel. Kreismeisterin über 3 700 m in der weiblichen Jugend U 20 wurde Selina Tiefenbach in 16:42 Minuten. Mit großem Vorsprung konnte sich Johannes Plöger bei den männlichen U 18-Crossläufern in 14:04 Minuten durchsetzen.

Den zweiten Platz auf der Crossstrecke über 7 800 m der Frauenklasse belegte Mareike Rassing (32:43 min.). Bastian Nitz wurde über 2 400 m in der Jugend M 15 Vizemeister (9:31 min.). Die 1 700 m lief Jan Roßkothen in der Altersklasse M 12 in 8:01 Minuten und wurde damit ebenso Zweiter wie Sophie Wagner in der Klasse W 9 auf der 1 000 m-Strecke (5:22 min.)

Gleich drei Adler-Mannschaften belegten zweite Plätze im Waldstadion von Wesel-Flüren: die U 12-Jungen (Florian Nitz, Noah Herzog, Phil Kramer/15:16 min.), die U 14-Mädchen (Kim Gomoll, Lotta Hemfort, Maxim Kolbe/28:37 min.) und die U 14-Jungen (Jan



Johannes Plöger (r.) vom LC Adler Bottrop startete in der männlichen Jugend U 18 über 3 700 m und sicherte sich mit einer Zeit von 14:04 Minuten die Crosslauf-Kreismeisterschaft. -

FOTO: LC ADLER BOTTROP

Roßkothen, Leo Niebisch, Kim Bischoff/26:43 min.). Jeweils auf den dritten Platz liefen die U 12-Mädchen der Adler (Katharina Wagner, Lilly Hemfort, Romy Bischoff/17:07 min.) sowie Leo Niebisch/M 12 über 1 700 m (8:59 min.) und Nele Krajnc/W 15 über 2 400 m (11:44 min.). Fünfter in der Mannschaftswertung der U 12-Jungen wurden Lucas Nobers, Joris Rassing und Ben Gollnick.

Weitere Platzierungen der Adler-Crossläufer

1 000 m: Tristan Friedrich (7:16/7. M8); Ida Kochanski (6:38/13. W9); Ben Krämer (5:35/6. M9); Lilly Hemfort (5:55/8. W10); Romy Bischoff (6:20/13. W10); Sophie Thiel (6:39/15. W10); Fenja Gallus (7:02/17. W10); Lucas Nobers (5:37/10. M10); Joris Rassing (5:38/11. M10); Ben Gollnick (6:40/14. M10); Noah Herzog (5:07/7. M11); Phil Krämer (5:24/12. M 12)

1 700 m: Maxime Kolbe (9:40/5. W 12); Cathrin Nobers (12:02/11. W 12); Kim Lucy Gomoll (9:25/5. W 13); Lotta Hemfort (9:32/6. W 13); Kim Bischoff (9:43/5. M 13)

2 400 m: Pia Kochanski (12:51/5. W14)

7 800 m: 5. Jens Roßkothen (31:45/5. Männer)